

Pressemitteilung

11. Symposium für Ärzte- und Psychotherapeuten in der Adula Klinik Oberstdorf am 16.06.2012

Leitthema: Achtsamkeit in der Psychotherapie

Zum 11. Mal laden die Dr. Reisach Kliniken, das sind die Hochgrat Klinik in Stiefenhofen und die Adula Klinik in Oberstdorf zu einem Fortbildungstag für Ärzte/Ärztinnen und Psychotherapeuten/Psychotherapeutinnen ein. Die beiden Kliniken sind Fachkliniken für Psychosomatische Medizin und dort werden Menschen mit seelischen und psychosomatischen Gesundheitsstörungen behandelt. Das Symposium findet diesmal in der Adula Klinik Oberstdorf statt.

Das Leitthema in diesem Jahr lautet: Achtsamkeit in der Psychotherapie. Den Hauptvortrag hält Frau Dr. Marianne Schmidt aus Freiburg, außerdem sprechen Dr. Michael Tischinger (Chefarzt der Adula Klinik) und Dr. Dietrich Müller (Chefarzt der Hochgrat Klinik) und es finden 7 Workshops statt zu den Themen: Achtsamkeit in der Psychotherapie, in der Traumatherapie, in der Ess-Struktur, ein Workshop über Bewegungstherapie sowie einer über komplette (non-duale) Psychotherapie.

In einer Zeit der „Schnellfeuerkultur“, mit dem häufigen Lebensgefühl, sich im „Autopiloten“ zu befinden und einer Zeit der zunehmenden Auflösung von inneren und äußeren zwischenmenschlichen, emotionalen Bindungen (zu Gunsten mediengestützter interpersoneller Kontakte) halten zunehmend mehr Menschen die Arbeit mit Achtsamkeit und Meditation für den wichtigsten Weg, wieder mehr zu sich selbst und zur zwischenmenschlichen Begegnung zu finden. Dies betrifft gerade auch bei Ärzten und Therapeuten nicht nur den Zugang zu sich selbst und den Zugang zu zum Patienten, sondern auch die sozialen Bindungen und Verbindungen im privaten Leben.

Nach Meinung von namhaften Burnout-Forschern ist der Weg über Achtsamkeit, Meditation und Spiritualität sowohl in Form von formellen Übungen, als auch mit Hilfe einer anderen (informellen) Alltagsbewusstheit die wichtigste präventive Maßnahme gegen das zunehmende Burnout.

Anmeldungen und Informationen sind über Frau Ruth Schneider-Hanke von der Hochgrat Klinik zu erhalten (E-Mail: r.schneider-hanke@hochgrat-klinik.de oder Tel.-Nr. 08386/96 22-432.